

Unterrichtsmaterialien

als Begleitheft zu dem

Jugendtheaterstück

„Die Mutprobe“

von Gunter Hagelberg

- Szenen mit Livemusik –

zum Thema Gewalt

für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren

frei nach dem Jugendbuch

„Vorstadtkrokodile“

von Max von der Grün

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
I Unterrichtshilfen zur ‚Mutprobe‘	
.1 Beobachtungs- und Erschließungsfragen vor/nach dem Theaterbesuch und vor der Lektüre.....	3
.2 Allgemeine Texterschließungsfragen und Aufgabenstellungen nach der Lektüre.....	3
.3 Beobachtungsaufgaben zum Thema Mut.....	4
.4 Beobachtungsaufgaben zum Thema Gewalt	5
.5 Klassenarbeiten	6
II Informationsmaterial	
.1 Antiaggressivitätstraining	7
.2 Präventionsmöglichkeiten durch Spiele	12
.3 Deeskalationsstrategien	14
.4 Gewaltprävention für Schulen	17
.5 Statistiken	22
III 88 Impulse zur Gewaltprävention (IQSH)	
.1 Gewaltdisposition	24
.2 Auslöser von Gewalt	25
.3 ‚Vorteile‘ von Gewalt	26
.4 Aggression und Gewalt	27
.5 Was ist Gewalt	29
.6 Umgang mit Aggression	30
IV Programm polizeilicher Kriminalitätsprävention	
.1 Herausforderung Gewalt (Bullying)	37
.2 Drei Fallbeispiele	40
.3 Begleitheft zum Film Gewaltprävention	43

V	Weiterführende Kurzprosa zum Thema Mut	
.1	Gebrüder Grimm, Die Sterntaler	48
.2	Gudrun Pausewang, Trau dich, Paps!	49
.3	Günter Weißenborn, Die Mutprobe	52
.4	Dajana, Schülerin, 15 Jahre, Ich könnte tot sein	57
.5	Federica de Cesco, Spaghetti für zwei	58
.6	Peter Härtling, Der gelbe Junge	61
VI	Weiterführende Texte zum Thema Gewalt	
.1	Die Ärzte, Schrei nach Liebe	64
.2	Holger Frank, Hering	65
.3	Max Frisch, Der andorranische Jude	66
.4	Bertolt Brecht, Maßnahmen gegen die Gewalt	67
.5	Franz Kafka, Der Steuermann	68
.6	Walter Jens, Bericht über Hattington	69
.7	Robert Musil, Die Affeninsel	71
VII	Beispiele zu den Themen aus der Presse	73

Vorwort

Das Projekt

Dieses Unterrichtsprojekt stellt in den Mittelpunkt die Auseinandersetzung mit den Themen Mut, Gewalt und Gewaltprävention anhand des Musiktheaterstücks „Die Mutprobe“. Es handelt sich dabei um eine freie Bearbeitung des Jugendbuches „Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün, zu der Max von der Grün etwa ein Jahr vor seinem Tode im Frühjahr 2005 seine Zustimmung erteilt hat, ebenso wie der Bertelsmannverlag, in dem das Jugendbuch erschienen ist.

Der Text des Theaterstücks „Die Mutprobe“ ist zwar im Wortlaut völlig neu, orientiert sich aber an der Fabel der „Vorstadtkrokodile“.

Anders als in der Vorlage Max von der Grüns geht es hier um Mutproben verschiedener Art; nicht nur um den Mut, irgendwo herunterzuspringen, sondern auch um den Mut, sich treu zu bleiben, Widerstand zu leisten, auch in fast aussichtsloser Situation, um den Mut sich zu verändern und notfalls auf den Schutz der Gruppe zu verzichten. Anders ist auch, dass es in der Neufassung nicht um das Thema Ausländerfeindlichkeit geht, sondern eher um Gewaltbereitschaft und wie man in der Clique damit umgeht. Geblieben ist die Thematik der Ausgrenzung Behinderter.

Unterrichtshilfen/Materialien

Für dieses Unterrichtsprojekt ist die Kenntnis der Textvorlage (Vorstadtkrokodile) nicht unbedingt erforderlich. Sollten die Schüler/innen die Vorstadtkrokodile bereits gelesen haben, ergeben sich aber interessante weitere Bearbeitungspunkte, die sich mit einem Vergleich der Texte in Bezug auf die Sprache, Charaktere und thematischen Schwerpunkte befassen könnten. Da schon umfassende Unterrichtshilfen verschiedener Verlage zu den Vorstadtkrokodilen vorliegen, beschränkt sich diese Materialsammlung mit einigen Bearbeitungsvorschlägen lediglich auf „Die Mutprobe“ und die Themen Mut, Gewalt und Gewaltprävention.

Der Lehrplan

Die Unterrichtseinheit kann je nach Auswahl der Fragestellung und Bearbeitungsschwerpunkte in den Klassen 5 – 10 durchgeführt werden. Zu den im Projekt angesprochenen Themen äußert sich der gültige Lehrplan (Fach Deutsch, Sekundarstufe 1, 1997) des Landes Schleswig-Holstein an verschiedenen Stellen.

1.3.4 (Aufgabenfelder von allgemeiner pädagogischer Bedeutung) S. 9
Thema 6: „Gewalt“ (Klasse 5/6)

2.2.2 (Aufgaben im einzelnen – fachliche Konkretionen)
Sozialkompetenz Klasse 5/6, S. 21 – Klasse 7/8, S. 38 –
Klasse 9/10, S. 53

- andere ernst nehmen, Meinungen anderer akzeptieren, tolerant sein
- Kompromisse anstreben
- mit anderen zusammen an Lösungen arbeiten
- gemeinsam mit anderen an der Vermeidung von Gewalt in der eigenen Sprache und im Umgang mit anderen arbeiten (S. 67)

Selbstkompetenz Klasse 9/10, S. 67

- sensibel werden für Gewaltdarstellung und Gewalt in der eigenen Umgebung

2.3 Themen, S. 70
Klasse 5/6: Thema 6

- Wie Starke und Mächtige sich durchsetzen wollen und Schwache sich wehren müssen (vgl. auch Lehrplan S. 73)

Quellen

Ergänzendes Unterrichtsmaterial kann bestellt werden über das IQSH, Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen: ‚88 Impulse zur Gewaltprävention‘ und ‚Prävention im Team‘ (PIT). Einige für dieses Projekt wichtige Materialien sind diesen Quellen entnommen.

Weiterhin liegt dieser Materialmappe die DVD ‚Abseits‘ (Film zur Gewaltprävention für Schüler ab 9 Jahren) vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg (Taubenheimer Str. 85, 70372 Stuttgart, Tel. 0711-54012062) bei; ebenso im Anhang der Materialien die inhaltliche Übersicht über die fünf Episoden, die dieser Film darstellt.

I. 1 Beobachtungs- und Erschließungsfragen vor/nach dem Theaterbesuch und vor der Lektüre

- Das Erstellen von allgemeinen Tableaus
 - Dreiergruppen einigen sich auf Thema, Ausdruck, Situation einer darzustellenden Figur. Zwei Schüler formen einen Schüler, der sich verformen lässt, ohne sich selbst zu verändern, auch nicht im Detail. Stehen die Figuren der Dreiergruppen, gehen die anderen herum und erraten Thema und Ausdruck der erstarrten Figuren. Dann kann gewechselt werden.
 - Fünf bis sechs Schüler einigen sich auf ein von der gesamten Gruppe darzustellendes Thema mit Festlegung der einzelnen Figuren, deren Ausdruck und Beziehung zueinander; z. B. Menschen in der Bahn, auf dem Sportplatz, das Fußballspiel, das Volleyballspiel etc. Dann legen die Gruppenmitglieder Rollen und Figuren fest, stellen sich zu Tableaus und die anderen müssen möglichst viel zum Thema, der Situation und der Befindlichkeit einzelner Figuren erraten.
- Das Erstellen von Tableaus zum Thema ‚Mut und Gewalt‘
- Das Erstellen von Tableaus zum noch nicht gesehenen Theaterstück, in dem verschiedene Gruppen von drei bis fünf Schülern Zitate aus dem Stück erhalten, zu denen sie dann ein Tableau erstellen. Die anderen beschreiben dann wieder, was sie sehen. Dasselbe kann auch nach dem Theaterbesuch durchgeführt werden; dann wird erraten, um welche Situation aus dem Stück es sich handelt.

I. 2 Allgemeine texterschließende Fragen und Aufgaben nach der Lektüre

- Was bindet die Krokodiler aneinander?
- Welche möglichen Motive können Hannes und Kurt veranlasst haben, Mitglied bei den Krokodilern zu werden?
- Welche Rolle spielen die einzelnen Krokodiler für die Gruppe?
- Beschreibe möglichst genau mit Textbeispielen das Verhalten von Maria und Hannes.
- Warum ist Olaf so sauer auf beide?
- Was erfahren wir über Hannes' Vater?
- Erkläre, warum Hannes in Szene 2 es ablehnt, sich mit jemandem wie Kurt zu befassen.
- Verfasse einen inneren Monolog/Tagebucheintrag/Weblog/E-Mail oder Brief von Hannes, in dem er seine Empfindungen und Gedanken dazu wiedergibt.
- Beschreibe die Situation von Hannes' Mutter und die Ängste, die sie hat.

- Versuche zu erklären, mit welchen Gefühlen und Gedanken ein behinderter junger Mensch Gesunden gegenübersteht.
 - am Beispiel von Kurt
 - am Beispiel eines behinderten Menschen, den du kennst
 - am Beispiel einer Behinderung, wie du sie dir vorstellst
- Welchen Vorurteilen begegnen Elena und Kathrin und wie reagieren sie darauf?
- Wo im Text werden ähnliche Vorurteile gegenüber Mädchen deutlich?
- Welche entsprechenden Klischees werden über Jungen sichtbar?
- Wo, von wem und wie werden sie im Text durchbrochen?
- Diskutiere den Sinn bzw. Unsinn dieser Vorurteile.
- Mach dir ein Bild von Egon.
- Schreibe Egon einen Brief, in dem du auf sein im Text erkennbares Verhalten eingehst; verfolge dabei ein bestimmtes Ziel (Ablehnung, Mut machen, aufbauen ...).
- Beurteile das Verhalten der Krokodiler in Bezug auf Egon und dessen Kumpel.
- Verfasse einen inneren Monolog, in dem Frank am Ende der Szene 7 seine Gedanken und Gefühle ausspricht.
- Erkläre und diskutiere das, was der Vater am Ende der 6. Szene meint, wenn er der Mutter gegenüber von „Werteverschiebung“ spricht und ihr das mit einem Beispiel aus der Fernsehwerbung zu verdeutlichen versucht.
- Verfasse eine Erklärung, die der Golfplatzbesitzer in der 9. Szene dem Publikum gibt, um sich und sein Verhalten zu rechtfertigen.
- Was wird aus den Krokodilern? Begründe deine Meinung, indem du dich auf den Text beziehst.
- Mache einen Vorschlag, was die Krokodiler mit der Belohnung machen sollten.
- Hannes schreibt Maria nach langer Zeit einen Brief.
- Maria antwortet Hannes.
- Vergleiche „Die Mutprobe“ mit den „Vorstadtkrokodilen“. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten findest du?
- Welcher Songtext gefällt dir am besten und warum?
- Welcher Songtext gefällt dir nicht und warum?
- Schreiben einen neuen Song.

I. 3 Bearbeitungsaufgaben zu den Themen ‚Mut‘ und ‚Mutprobe‘

- Was ist Mut?
- Beschreibe eine Situation, in der du mutig warst.
- Wann hattest du nicht genug Mut?
- Wofür ist Mut wichtig?

- Wann wird Mut zur Gefahr?
- Welchen Sinn haben Mutproben?
- Welche verschiedenen Arten von Mut werden im Text angesprochen?
- Welche Arten Mut zu zeigen, die im Text eine Rolle spielen, lehnt du ab und warum?
- Erfinde Mutproben, die du für sinnvoll hältst.
 - um Angst zu überwinden
 - um in eine Gruppe aufgenommen zu werden
 - um sich selbst zu bestätigen
 - um jemanden für sich zu gewinnen
- Nenne Mutproben, die du für falsch hältst.
- Wen im Text hältst du für mutig und warum?
- Wem im Text würdest du etwas mehr Mut wünschen? Begründe deine Entscheidung.
- Gib den Krokodilern Tipps, anderen und vielleicht bessere Mutprobe zur Aufnahme in ihre Gruppe zu entwickeln.

I. 4 Bearbeitungsaufgaben zu den Themen ‚Gewalt‘ und ‚Gewaltprävention‘

- Was ist Gewalt?
- Wo und wie hast du Gewalt erlebt?
- Welche Arten von Gewalt kennst du?
- Welche Arten von Gewalt werden im Text angesprochen?
- Nenne mögliche Ursachen von Gewalt.
- Nenne mögliche folgen von Gewalt.
- Wie reagieren die Krokodiler auf Gewalt?
- Wie würdest du auf verschiedene Formen von Gewalt reagieren?
- Wie schätzt du das ‚Antigewaltstraining‘ ein, das die Krokodiler in Szene 13 auf Marias Vorschlag bei Olaf versuchen?
- Gib den Krokodilern Tipps, wie sie sich gegenüber Olafs Gewaltbereitschaft verhalten sollten.
- Schreibe Olaf einen Brief, in dem du ihm sagst, was du an ihm beobachtet hast und welchen Rat du ihm geben möchtest.
- Befrage Lehrer und Schüler zur Gewalt und Gewaltbereitschaft an eurer Schule.
- In welchen Fällen kannst du dir vorstellen, gewaltsam zu reagieren?
- Hältst du in bestimmten Fällen Gewalt für notwendig? Beschreibe diese Situationen.
- Welche vorbeugenden Maßnahmen hältst du für sinnvoll, Gewalt (auch deine mögliche eigene) zu verhindern.

I. 5 Vorschläge für Klassenarbeiten

5. Klasse: 1. Nenne fünf Gründe, weshalb sich die Jungen und Mädchen zu den Krokodilern zusammengeschlossen haben.
2. Hannes träumt in der Nacht nach seiner Mutprobe von den Ereignissen. Verfasse diesen Traum.
6. Klasse 1. Verfasse eine Inhaltsangabe der 1. Szene.
2. Kurt schreibt den Krokodilern einen Brief, in dem er um Aufnahme in die Gruppe bittet.
7. Klasse 1. Nenne und beurteile Vorurteile, die in dem Stück gegenüber Jungen und Mädchen deutlich werden.
2. Verfasse einen Tagebucheintrag Marias, nachdem Hannes am Ende der 1. Szene von den Sanitätern abtransportiert worden ist, oder einen inneren Monolog Hannes', nachdem er am Ende der 2. Szene die Mutter verlassen hat.
8. Klasse 1. Erörtere die Frage, ob die Krokodiler Frank bzw. Egon verraten haben.
2. Analysiere Olafs Verhalten und verfasse danach ein Gutachten, in dem begründet wird, was mit ihm geschehen soll.
9. Klasse 1. Fasse den Inhalt des Stückes zusammen.
2. Verfasse eine 14. Szene, in der sich Hannes und Maria treffen.
10. Klasse 1. „Gewalt ist gegebenenfalls erforderlich, um wichtige Ziele durchzusetzen.“ Diskutiere diese These.
2. Diskutiere das von Maria in Szene 13 initiierte Anti-Aggressions-Training.
3. Verfasse einen Song zum Thema Mut/Gewalt.
4. Verfasse einen Brief von Kurt, in dem er seine Einschätzung der Krokodiler detailliert darlegt und sich abschließend zur Zukunft der Gruppe äußert.